



Pressemitteilung

39. Internationaler Museumstag 2016 „Museen in der Kulturlandschaft“ am 22. Mai 2016

Was haben das Schachmuseum in Ströbeck, das Bergbaumuseum Grube Glasebach in Straßberg oder das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte in Dessau-Roßlau gemeinsam? Gemeinsam mit mehr als 200 Museen in Sachsen-Anhalt bilden ihre Ausstellungen und Sammlungen die wechselvollen Entwicklungen vergangener Jahrhunderte ab. „Sie zeigen, dass es keine globale Identität gibt. Vielmehr gibt es eine Vielfalt von Identitäten und Kulturlandschaften, die ihrerseits nicht statisch, sondern seit Jahrtausenden stetem Wandel unterworfen sind. Als Orte von Erinnerungswissen ist es Aufgabe der Museen, diese Eigenheiten und Entwicklungen herauszuarbeiten und zu einer gemeinsamen Erzählung zu verbinden.“ sagt Kristin Otto, Vorsitzende des Museumsverbands Sachsen-Anhalt e.V. anlässlich des 39. Internationalen Museumstages 2016. „Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zu aktuellen gesellschaftlichen Debatten, den in Sachsen-Anhalt mehr als 2,4 Millionen Besucher jährlich annehmen. Um dies auch in Zukunft gewährleisten zu können, sind verlässliche finanzielle und personelle Rahmenbedingungen unerlässlich.“ so Kristin Otto weiter.

Sie lädt herzlich dazu ein, sich am Sonntag, dem 22. Mai 2016 auf Entdeckungstour in die Museen Sachsens-Anhalts zu begeben. So bieten viele Museen aus diesem Anlass ein buntes Programm an, über das die Seite www.museumstag.de informiert. Weltweit begehren Museen den im Jahr 1977 von der Internationalen Museumsorganisation ICOM ins Leben gerufenen Internationalen Museumstag. In Deutschland wird die Kampagne getragen von den Museumsorganisationen und den Kulturstiftungen der Sparkassen.

Mehr zum 39. Internationalen Museumstag unter www.museumstag.de

Kontakt:

Kristin Otto, Vorsitzende Museumsverband Sachsen-Anhalt e.V.
Telefon: (0 34 41) 21 40 40